

## Kindergartenbedarfsplanung Alfter

### 1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 2010/2011 bis 2015/2016 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 07.02.2017 ermittelt (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet und dabei die Jahrgangsstärken 10/11 bis 15/16 weist der Jahrgang 2010/2011 die höchste Kinderzahl auf (236 Kinder), der 2015/2016er-Jahrgang den zweithöchsten Wert (235 Kinder), der 2011/2012er-Jahrgang hingegen den niedrigsten Wert (203 Kinder).

### 2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 13.03.2017 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Alfter ab August 2017 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen*	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege**
3 – 6 Jahre	<b>682</b>	<b>11</b>		<b>93</b>
u3	<b>156</b>	<b>0</b>		

\* incl. anteilig 2.Gruppe der AWO-Kita „Buntstift“ ab 01.01.2018

\*\*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die mit Stand: 20.02.2017 zur Verfügung stehenden Plätze (incl. „Teilzeitplätze“) ausgewiesen.

### 3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz kann auch unter Berücksichtigung eines Baugebiets- und Zuzugsfaktors i.H.v. 1,5 % umgesetzt werden, insbesondere dann, wenn die Kita „Buntstift“ im KJ 17/18 in Impekoven mit 2 Gruppen an den Start gehen kann.

### 4. Versorgung der Kinder unter 3 Jahren

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 2017/2018 insgesamt 156 u3-Plätze zur Verfügung.

Das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kindertageseinrichtungen wird nicht erreicht. Hierfür wären planerisch 200 u3-Plätze erforderlich. Insgesamt fehlen im gesamten Gemeindegebiet 45 u3-Plätze in Kitas. Der Platzbedarf kann jedoch durch Tagespflegeplätze aufgefangen werden.

### 5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Zurzeit ist vorgesehen, 11 Plätze für Kinder mit Behinderungen anzubieten. Erfahrungsgemäß werden im Laufe des Kindergartenjahres Kinder mit Behinderungen nachgemeldet, so dass sich die Anzahl noch erhöhen wird.

## Kindergartenbedarfsplanung Eitorf

### 1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 2010/2011 bis 2015/2016 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 07.02.2017 ermittelt (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet und dabei die Jahrgangsstärken 10/11 bis 15/16 weist der Jahrgang 2011/2012 die höchste Kinderzahl auf (182 Kinder), der 2015/2016er-Jahrgang die zweithöchste Kinderzahl (180), der 2012/2013er- und der 2013/2014er-Jahrgang hingegen die niedrigsten Werte (jeweils 143 Kinder).

### 2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 13.03.2017 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Eitorf ab August 2017 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen (ohne heilpädagogische Plätze)	Plätze in Spielgruppen	vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	<b>462**</b>	<b>28</b>	<b>15***</b>	<b>71</b>
u3	<b>126</b>	<b>1</b>		

\* Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die mit Stand: 20.02.2017 zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

\*\* incl. 6 heilpädagogische Plätze bei den „Buntstiften“ und 15 Plätze in der Spielgruppe „Kinderwunderland“

\*\*\* Plätze werden durch das Jugendamt gefördert

### 3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Auch unter Einbeziehung der 15 Plätze in der AWO-Spielgruppe „Kinderwunderland“ sowie der 6 heilpädagogischen Plätze bei den „Buntstiften“, beide in Eitorf-Ort, kann der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz rein rechnerisch nicht erfüllt werden. Nach Inbetriebnahme der neuen 3-gruppigen Kita im KJ 18/19 wird sich die Bedarfssituation entspannen.

### 4. Versorgung der Kinder unter 3 Jahren

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 2017/2018 insgesamt 126 u3-Plätze zur Verfügung. Das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kindertageseinrichtungen wird nicht erreicht. Auch die Tatsache, dass eine Abfederung des u3-Bedarfes durch Tagespflegeplätze nur in begrenztem Umfang möglich ist, spricht für eine schnelle Realisierung der neuen 3-gruppigen Kita.

### 5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Zurzeit ist vorgesehen, 29 Plätze für Kinder mit Behinderungen anzubieten. Durch Nachmeldungen können sich Veränderungen ergeben. Bei den „Buntstiften“ werden zusätzlich 12 sprachheilpädagogische Plätze angeboten, von denen 6 in der Kitabedarfsplanung Berücksichtigung finden, weil erfahrungsgemäß nur die Hälfte dieser Plätze mit Eitorfer Kindern belegt ist.

## Kindergartenbedarfsplanung Much

### 1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 2010/2011 bis 2015/2016 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 07.02.2017 ermittelt (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet und dabei die Jahrgangsstärken 10/11 bis 15/16 weist der Jahrgang 2014/2015 die höchste Kinderzahl auf (142 Kinder), der 2012/2013er-Jahrgang hingegen den niedrigsten Wert (116 Kinder).

### 2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 13.03.2017 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Much ab August 2017 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege**
3 – 6 Jahre	<b>377*</b>	<b>25</b>		<b>51</b>
u3	<b>87</b>	<b>0</b>		

\*incl. 3. Gruppe bei Purzelbaum und 2 zusätzl. Gruppen in Hetzenholz

\*\*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die mit Stand: 20.02.2017 zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

### 3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Zum Ausgleich der fehlenden ü3-Plätze wurde u.a. vereinbart, in Wellerscheid nur 6 anstatt 10 investiv geförderter u3-Plätze zu belegen und somit durch die Umwandlung von Gruppenform II (10 bis max. 12 Kinder im Alter von unter 3 Jahren) in Gruppenform I (= 20 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung) 14 ü3-Plätze zusätzlich zu schaffen. Weiterhin werden ab dem KJ 17/18 drei neue Gruppen geschaffen. Da sich die Träger und Leitungen zudem zu Gruppenstärkenüberschreitungen bereit erklärt haben, eine nicht unerheblich Anzahl Mucher Kinder auswärtig betreut wird, die Versorgungsquote erfahrungsgemäß unter 100 % liegt und ein sog. Brückenprojekt des Kreisjugendamtes im Mucher Pfarrheim 5 Plätze für Flüchtlingskinder anbietet, wird davon ausgegangen, dass die Versorgung der ü3-Kinder in Much im KJ 17/18 gewährleistet ist.

### 4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren/Ausbau der u3 Plätze

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 2017/2018 insgesamt 87 u3-Plätze zur Verfügung. Das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kindertageseinrichtungen wird trotz der 3 zusätzlich geplanten Gruppen nicht erreicht (21%). Hierfür wären 118 u3-Plätze erforderlich. Rein rechnerisch fehlen im gesamten Gemeindegebiet 31 u3-Plätze in Kitas. Eine Abfederung des u3-Bedarfs durch freie Tagespflegeplätze ist nur in geringem Umfang möglich, so dass die Bedarfssituation nach Realisierung der geplanten Maßnahmen weiter hin genau beobachtet werden muss.

### 5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Zurzeit ist vorgesehen, 25 Plätze für Kinder mit Behinderungen anzubieten. Erfahrungsgemäß werden im Laufe des Kindergartenjahres Kinder mit Behinderungen nachgemeldet, so dass sich die Anzahl noch erhöhen wird.

## Kindergartenbedarfsplanung Neunkirchen-Seelscheid

### 1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 2010/2011 bis 2015/2016 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 07.02.2017 ermittelt (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet und dabei die Jahrgangsstärken 10/11 bis 15/16 weist der Jahrgang 2010/2011 die höchste Kinderzahl auf (199 Kinder), der 2013/2014er-Jahrgang hingegen den niedrigsten Wert (155 Kinder).

### 2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 13.03.2017 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Neunkirchen-Seelscheid ab August 2017 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	<b>521**</b>	<b>15</b>		<b>55</b>
u3	<b>183**</b>	<b>0</b>		

\* Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die mit Stand: 20.02.2017 zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

\*\*incl. CKiS mit 4 Gruppen (bisher 2) und Pohlhausen mit 6 Gruppen (bisher 3 + Provisorium + Überbelegung)

### 3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Durch verschiedene Faktoren (vermehrte Zuzüge in bestehenden Wohnraum, Betreuung von 42 auswärtigen Kindern, z.B. aus Much, ca. 10 Schulrückstellungen) liegt der Bedarf in Neunkirchen-Seelscheid tatsächlich über den aus der Einwohnerstatistik rechnerisch ermittelten Planungszahlen. Nach Realisierung der Neubauten in Pohlhausen und Seelscheid kann der Rechtsanspruch aller Kinder voraussichtlich erfüllt werden.

### 4. Versorgung der Kinder unter 3 Jahren/Ausbau der u3 Plätze.

Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Gruppen in Pohlhausen und Seelscheid (jeweils 16 u3-Plätze mehr) liegt das Angebot an u3-Plätzen in Kitas in Neunkirchen-Seelscheid bei 38 %. Der Rechtsanspruch kann damit – auch unter Berücksichtigung der vorhandenen Tagespflegeplätze - voraussichtlich erfüllt werden.

### 5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Zurzeit ist vorgesehen, 15 Plätze für Kinder mit Behinderungen anzubieten. Erfahrungsgemäß werden im Laufe des Kindergartenjahres Kinder mit Behinderungen nachgemeldet, so dass sich die Anzahl noch erhöhen wird.

## Kindergartenbedarfsplanung Ruppichteroth

### 1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 2010/2011 bis 2015/2016 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 07.02.2017 ermittelt (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet und dabei die Jahrgangsstärken 10/11 bis 15/16 weist der Jahrgang 2010/2011 die höchste Kinderzahl auf (106 Kinder), der 2014/2015er-Jahrgang hingegen den niedrigsten Wert (87 Kinder).

### 2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 13.03.2017 noch kleinere Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Ruppichteroth ab August 2017 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen*	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen**	vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege***
3 – 6 Jahre	<b>281</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
u3	<b>81</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	

\* mit 4. Gruppe Spatzennest

\*\*Die Plätze in der Winterscheider Mühle werden durch das Jugendamt nicht gefördert.

\*\*\*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die mit Stand: 20.02.2017 zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

### 3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung wären 301 ü3-Plätze notwendig. Ausgehend von 281 ü3-Plätzen im KJ 17/18 errechnet sich – auch nach Realisierung der 4. Gruppe im Spatzennest in Schönenberg - ein gemeindeweiter Bedarf i.H.v. 20 ü3-Plätzen.

Da jedoch derzeit noch wenige Plätze frei sind, ist davon auszugehen, dass der Rechtsanspruch auch erfüllt werden kann, wenn im Laufe des KJ 17/18 weitere Plätze benötigt werden.

### 4. Versorgung der Kinder unter 3 Jahren

Zu einer 30%-igen Bedarfsdeckung sind 81 u3-Plätze notwendig, die auch im KJ 2017/2018 angeboten werden. Das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kindertageseinrichtungen wird damit erreicht, nach Realisierung der 3. Gruppe von St. Servatius (derzeit 4 provisorische u3-Plätze) mit zusätzlichen 12 u3-Plätzen im KJ 2018/2019 sogar übertroffen (35%), so dass der aus den Kitas gemeldeten, spürbar steigenden Nachfrage nach u3-Plätzen Rechnung getragen wird.

### 5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Zurzeit ist vorgesehen, 11 Plätze für Kinder mit Behinderungen anzubieten. Erfahrungsgemäß werden im Laufe des Kindergartenjahres Kinder mit Behinderungen nachgemeldet, so dass sich die Anzahl noch erhöhen wird.

## Kindergartenbedarfsplanung Swisttal

### 1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 2010/2011 bis 2015/2016 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 07.02.2017 ermittelt (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet und dabei die Jahrgangsstärken 10/11 bis 15/16 weist der Jahrgang 2012/2013 die höchste Kinderzahl auf (202 Kinder), der 2011/2012er-Jahrgang hingegen den niedrigsten Wert (174 Kinder).

### 2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 13.03.2017 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Swisttal ab August 2017 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen*	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege**
3 – 6 Jahre	<b>564</b>	<b>20</b>		<b>39</b>
u3	<b>142</b>	<b>1</b>		

\*einschl. der zusätzlichen Gruppen der „Kinderkurse & Vorschule Swisttal e.V.“, der Elterninitiative „Montessori-Kinderhaus e.V.“ und der neuen dreigruppigen Kita in Odendorf

\*\*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die mit Stand: 20.02.2017 zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

### 3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung wären 581 ü3-Plätze notwendig. Auch unter Einbeziehung der zusätzlich ab dem KJ 17/18 geplanten Gruppen in Heimerzheim, Buschhoven und Odendorf ergibt sich rein rechnerisch ein Platzbedarf in Höhe von 17 ü3-Plätzen. Aufgrund verschiedener Faktoren, wie geplante Baugebieten und Zuzug in bestehende Gebäude, ist der Bedarf vor Ort tatsächlich noch höher, so dass weitere Maßnahmen zur Schaffung von ü3-Plätzen geplant sind (Erweiterung St. Kunibert im KJ 2018/2019).

### 4. Versorgung der Kinder unter 3 Jahren

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 2017/2018 insgesamt 142 u3-Plätze zur Verfügung. Das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kitas wird – auch unter Einbeziehung der geplanten zusätzlichen Gruppen in Heimerzheim, Buschhoven und Odendorf nicht erreicht (26 %). Hierfür wären 174 u3-Plätze erforderlich. Die rechnerisch ermittelten 32 fehlenden u3-Plätze können nicht durch die tatsächlich zur Verfügung stehenden Tagespflegeplätze aufgefangen werden, was auch für die Erweiterung von St. Kunibert spricht.

### 5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Zurzeit ist vorgesehen, 21 Plätze für Kinder mit Behinderungen anzubieten. Erfahrungsgemäß werden im Laufe des Kindergartenjahres Kinder mit Behinderungen nachgemeldet, so dass sich die Anzahl noch erhöhen wird.

## Kindergartenbedarfsplanung Wachtberg

### 1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 2010/2011 bis 2015/2016 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 07.02.2017 ermittelt (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet und dabei die Jahrgangsstärken 10/11 bis 15/16 weist der Jahrgang 2013/2014 die höchste Kinderzahl auf (215 Kinder), der 2015/2016er-Jahrgang hingegen den niedrigsten Wert (180 Kinder).

### 2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 13.03.2017 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Wachtberg ab August 2017 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen* (+ Bonn)	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege**
3 – 6 Jahre	<b>656* (+45)</b>	<b>12</b>		<b>76</b>
u3	<b>132* (+20)</b>	<b>0</b>		

\* Mit Provisorium und flexibler Belegung in Niederbachem, 4. Gruppe St. Maria Rosenkranzkönigin, in Berkum, 2-gr. Provisorium in Berkum, neuer 3-gr. Kita in Berkum sowie neuer 3-gr. Kita in Villiprott.

\*\*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die mit Stand: 20.02.2017 zur Verfügung stehenden Plätze (incl. Teilzeitplätze) ausgewiesen.

### 3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung wären 647 ü3-Plätze notwendig. Unter Einbeziehung der unter der o.a. Tabelle aufgeführten Maßnahmen in Niederbachem, Berkum und Villiprott ergibt sich rein rechnerisch ein Platzüberhang in Höhe von 9 ü3-Plätzen. Da das 2-gruppige Provisorium der Limbachstiftung mit 6 u3- und 39 ü3-Plätzen jedoch nicht parallel zur geplanten 3-gruppigen Einrichtung in Berkum weiterläuft, ergibt sich ein rechnerischer Bedarf in Höhe von 30 ü3-Plätzen. Gegenzurechnen sind ca 45 ü3-Kinder in Bonner Betreuung.

### 4. Versorgung der Kinder unter 3 Jahren

Auch im kommenden Kindergartenjahr wird wieder davon ausgegangen, dass 20 Kinder unter drei Jahren aus Wachtberg in Bonn betreut werden. Das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kindertageseinrichtungen wird nicht erreicht (27 % inkl. Bonn).

Trotzdem wird davon ausgegangen, dass der Rechtsanspruch erfüllt werden kann, auch wenn eine Abfederung der 24 fehlenden u3-Plätze (18 fehlende Plätze + 6 doppelt gerechnete Plätze in Berkum; s. Ausführungen unter 3.) durch freie Tagespflegeplätze nur in geringem Maße möglich ist.

### 5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Zurzeit ist geplant, 12 Plätze für Kinder mit Behinderungen anzubieten. Erfahrungsgemäß werden im Laufe des Kindergartenjahres Kinder mit Behinderungen nachgemeldet, so dass sich die Anzahl noch erhöhen wird.

## Kindergartenbedarfsplanung Windeck

### 1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 2010/2011 bis 2015/2016 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 07.02.2017 ermittelt (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man das gesamte Gemeindegebiet und dabei die Jahrgangsstärken 10/11 bis 15/16 weist der Jahrgang 2013/2014 die höchste Kinderzahl auf (161 Kinder), der 2015/2016er-Jahrgang hingegen den niedrigsten Wert (140 Kinder).

### 2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 13.03.2017 noch kleinere Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Windeck ab August 2017 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen*	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege**
3 – 6 Jahre	<b>440*</b>	<b>23</b>		<b>72</b>
u3	<b>103*</b>	<b>0</b>		

\*einschließlich Provisorium im „Vogelneest“ sowie geplante 2-gruppige Einrichtung in Rosbach

\*\* Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die mit Stand: 20.02.2017 zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

### 3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung wären 481 ü3-Plätze notwendig. Ausgehend von 440 vorhandenen Plätzen (Versorgungsquote 91 %) errechnet sich ein gemeindeweiter Bedarf i.H.v. 41 ü3-Plätzen. Erfahrungsgemäß ist zwar in Windeck eine 100%-ige Bedarfsdeckung nicht erforderlich, jedoch ist davon auszugehen, dass der Rechtsanspruch nur erfüllt werden kann, wenn weitere zusätzliche Plätze geschaffen werden. Im KJ 2018/2019 soll die Kita Regenbogenland in Dattenfeld 1 zusätzliche Gruppe anbieten.

### 4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 17/18 insgesamt 103 u3-Plätze zur Verfügung.

Dem steht ein Soll an 135 u3-Plätzen gegenüber, so dass sich gemeindeweit ein Bedarf i.H.v. 32 u3-Plätzen errechnet, der durch freie Tagespflegeplätze abgedeckt werden kann.

Jedoch wird das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kindertageseinrichtungen weit unterschritten (23 %), so dass zusätzliche u3-Plätze geschaffen werden müssen. Die geplante Gruppe in Dattenfeld wird ab dem KJ 18/19 6-10 zusätzliche u3-Plätze anbieten.

### 5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Zurzeit ist vorgesehen, 23 Plätze für Kinder mit Behinderungen anzubieten. Erfahrungsgemäß werden im Laufe des Kindergartenjahres Kinder mit Behinderungen nachgemeldet, so dass sich die Anzahl noch erhöhen wird.